

20.09.2020 – Nr. 15 – ADAC GT4 Germany

KTM siegt auch im Sonntagsrennen auf dem Hockenheimring

- **Florian Janits und Reinhard Kofler triumphieren auch in Lauf zwei**
- **Jan Kasperlik und Nicolaj Møller Madsen durch Platz zwei neue Tabellenführer**
- **Julien Apothéloz und Luca Trefz gewinnen Juniorwertung**

Hockenheim. Spannung pur bis zur letzten Runde: Florian Janits (22/AUT) und Reinhard Kofler (35/AUT, beide True Racing) erkämpften sich in der letzten Rennrunde die Führung und machen im KTM X-Bow GT4 Evo den Doppelsieg in Hockenheim perfekt. Jan Kasperlik (41/Huglfing) und Nicolaj Møller Madsen (27/DNK, beide Team Allied-Racing) werden nach langer Führung zweite, holten sich jedoch die Tabellenführung in der ADAC GT4 Germany zurück. Das Podium komplettierten Julien Apothéloz (19/CHE) und Luca Trefz (18/Wüstenrot, beide Mann-Filter Team HTP-Winward) im Mercedes-AMG GT4. „Mit zwei Siegen in zwei Rennen sind wir natürlich überglücklich. Das Team hat über das Wochenende hart am Set-up gearbeitet und nun den verdienten Lohn bekommen“, freute sich Florian Janits.

Der KTM hatte das Rennen zunächst auch von der Pole-Position aus gestartet. Doch direkt bei der Fahrt auf die erste Kurve setzte sich Nicolaj Møller Madsen im Porsche an die Spitze und baute anschließend die Führung kontinuierlich aus. KTM-Startfahrer Kofler übergab das Fahrzeug auf Position zwei liegend an Teamkollege Janits. „Mein Stint war sehr hart, da ich in einige Zweikämpfe verwickelt war und kühlen Kopf bewahren musste. Ich wusste aber, dass Florian stärker einzuschätzen ist als Jan Kasperlik im Porsche und so war ich schon zu Rennmitte optimistisch, dass wir den Doppelsieg einfahren könnten“, meinte Kofler nach dem Rennen.

Durch eine längere Standzeit wegen des Sieges vom Samstag verlor Janits zunächst Platz zwei den an Audi R8 LMS GT4 von Hugo Sasse (16/Aschersleben, T3-HRT-Motorsport), konnte diesen aber schnell wieder überholen. Danach hatte er rund zehn Sekunden Rückstand auf den führenden Kasperlik, der den Porsche von Møller Madsen zuvor übernommen hatte. Mit kontinuierlich schnellen Rundenzeiten konnte der Österreicher die Lücke schließen und in der letzten Runde das entscheidende Überholmanöver zum Sieg setzen. „Wir haben einen Weg gefunden, die Reifen über den Stint gut managen zu können“, erklärte Janits die Aufholjagd.

Hinter dem Porsche von Møller Madsen/Kasperlik schafften es Julien Apothéloz und Luca Trefz im Mercedes-AMG GT4 auf Platz drei und konnten somit auch den Sieg in der Juniorwertung verbuchen. Rang vier ging an den BMW M4 GT4 von Michael Schrey (37/Wallenhorst) und Gabriele Piana (34/ITA, beide Hofer Racing by Bonk Motorsport). Der Audi von Sasse und dessen Teamkollege William Tregurtha (20/GBR) kam auf Rang fünf ins Ziel. Dahinter folgten Alexander Tauscher (18/Mitterfels) und Levi O'Dey (16/Jülich, beide K&S Team75 Bernhard) in einem weiteren Porsche.

Platz sieben sicherten sich die Gaststarter Dominik Schraml (33/Altenstadt) und Dennis Richter (24/Essen, beide Porsche Zentrum 5 Seen Motorsport) im Porsche vor dem McLaren 570S GT4 von Fred Martin-Dye (31/GBR) und Phil Dörr (19/Butzbach, beide Dörr Motorsport) und dem BMW von

Presseinformation

Claudia Hürtgen (49/Aschheim) und Sebastian von Gartzen (27/Linden, beide Hofor Racing by Bonk Motorsport).

Die Top Zehn komplettierte der BMW von Jan Marschalkowski (17/Inning) und Hendrik Still (33/Kempenich, beide Team AVIA Sorg Rennsport). Durch Rang elf für den KTM X-Bow GT4 von Lennart Marioneck (31/München) und Jan Krabec (37/CZE, beide RTR Projects) konnte Krabec die Trophy-Wertung gewinnen.

Die ADAC GT4 Germany macht nur eine kurze Pause. Bereits in weniger als 14 Tagen von 2. bis 4. Oktober steht auf dem Sachsenring das dritte Rennwochenende der Saison 2020 an. „Dorthin reisen wir voller Motivation. Wir wollen in die Top Drei hineinfahren, um auch im Meisterschaftskampf ein Wörtchen mitreden zu können“, blickt Reinhard Kofler voraus.

Termine ADAC GT4 Germany 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport